PROGRAMM

DER

KGL. OBERREALSCHULE

IN

STUTTGART-CANNSTATT

ZUM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES 1906/1907.

Inhalt: Schulnachrichten.

Von Rektor MAYER.

CANNSTATT.
J. Mann, Buch- und Steindruckerei.
1907.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

Progr.-No. 748.

9st 51

748

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Lehrerkollegium

am Ende des Schuljahres 1906/07.

Vorstand: Rektor Mayer.

A) Hauptlehrer:

1. Oberklassen:

Rektor Mayer.	Professor Dr. Schmid.
Professor Dr. Pilgrim.	Professor Silcher.
Professor Schölkopf.	Professor Dr. Abele.

Hilfslehrer: Albrecht und Krehl.

2. Mittel- und Unterklassen:

Professor Wieler: Klasse Va.
Oberreallehrer Schnürle: Klasse Vb.
Professor Soldner: Klasse Vc.
Professor Mäulen: Klasse IVa.
Professor Kley: Klasse IVb.
Oberreallehrer Katzmaier: Klasse IIIa.
Oberreallehrer Östreicher: Klasse IIIb.
Hilfslehrer Dr. Sieberer: Klasse IIIc.
Oberreallehrer Eitel: Klasse IIa.
Reallehrer Knehr: Klasse IIb.
Hilfslehrer Jeuther: Klasse IIc.
Reallehrer Hoss: Klasse Ia.
Reallehrer Clement: Klasse Ib.
Hilfslehrer Köhler: Klasse Ic.
Reallehrer Hermann: Klasse 0a.
Reallehrer Rau: Klasse 0b.
Reallehrer Dipper: Klasse 0c.
} Vorklassen.

B) Fachlehrer:

Evangelische Religion: Dekan Färber, Stadtpfarrer Pfleiderer, Stadtpfarrer Kübler (an den Klassen V—IX).
Katholische „ Stadtpfarrer Dr. Rombold (an den Klassen VI—IX) und Stadtvikare Haas und Burkert (an den Klassen 0—V).
Israelitische „ Lehrer Metzger.
Zeichnen: Professor Braumiller und Zeichenlehrer Flück.
Schönschreiben: Elementarlehrer Gienger, Gäckle und Doster.
Singen: Reallehrer Clement.
Turnen und Turnspiele: Turnlehrer Stäbler und Reallehrer Clement.
Stenographie: Schullehrer Wissmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.
Vikar: Professoratskandidat Deker.

Schuldiener: Famulus Balmer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lehrstoff.

Realvorklasse a, b und c.

Klassenlehrer: Reallehrer Hermann, Reallehrer Rau und Reallehrer Dipper.

Religion 2 Std. Memorieren: 44 Sprüche aus Nr. 40—136 der II. Abteilung, 5 Lieder: 66, 514, 481, 26, 462. Repetiert: Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Biblische Geschichte: Altes Testament nach der Calwer biblischen Geschichte. Hermann, Rau, Dipper.

Deutsch 8 Std. Lesen: Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen, I. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke.

Rechtschreiben: Diktate nach Stäbler und im Anschluss an den Lesestoff.

Grammatik: Konjugation des Zeitworts; einfacher Satz im Anschluss an Dr. Büchelers Sprachbuch.

Vortrag: Einige Gedichte aus dem Lesebuch, I. Band. Hermann, Rau, Dipper.

Rechnen 6 Std. Rechnen mit unbenannten ganzen Zahlen im freien Anschluss an das Uebungsbuch von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen bis Uebung 136. Hermann, Rau, Dipper.

Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner nützlicher Tiere und Pflanzen. Hermann, Rau, Dipper.

Schönschreiben 3 Std. Kleine und grosse, deutsche und lateinische Kurrentformen; arabische Ziffern. Hermann, Rau, Dipper.

Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Methodische Uebungen. Einübung leichterer Lieder. Clement.

Klasse Ia, b und c.

Klassenlehrer: Reallehrer Hoss, Reallehrer Clement und Reallehrer Knehr (Hilfslehrer Köhler).

Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte: Neues Testament nach der Calwer biblischen Geschichte.

b) Memorieren: 46 Sprüche aus Nr. 1—120 der III. Abteilung; 4 Lieder: 364, 461, 590, 142. Repetiert: der Memorierstoff der Vorklasse. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Deutsch 5 Std. a) Lesen: Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen, II. Band. Memorieren einiger Gedichte aus dem letzteren. Eingehende methodische Behandlung einzelner Stücke nach Form und Inhalt. Mündliches Nacherzählen von Vorerzähltem oder Gelesenem.

b) Diktate aus Lesebuch I. und Stäbler, Diktate.

c) Grammatik: Wortlehre (Hauptwort, Zeitwort, Eigenschaftswort, Artikel, persönliches Fürwort, Verhältniswort, Zahlwort) mit Wortbiegung (Deklination, Konjugation, Komparation). Satzlehre: Der nackte und erweiterte einfache Satz. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch 8 Std. Phonetische Uebungen nach Lautlehre von O. Jäger. Lese-, Sprech- und grammatische Uebungen im Anschluss an Rufer I. und II. Exercices et Lectures, mit Auswahl. Memoriert wurden: Rufer I. Nr. 32 pag. 18, Nr. 41 pag. 21, Nr. 13 pag. 31, Nr. 32 pag. 39, Rufer II. Nr. 3 pag. 10, Nr. 6 pag. 12, Nr. 120 pag. 88. Besonderer Anschauungs- und Sprechunterricht an Hölzels Bild L'été. Dictées, Thèmes. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Rechnen 5 Std. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen nach Schmidt-Grüninger I Bändchen. Münzen, Masse und Gewichte. Zeit- und Altersrechnungen; Preisberechnungen, einfachere Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Frage nach Gewinn und Verlust. Grosses Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen durch 10, 2, 4, 5, 3 und 9. Kopfrechnen: Die 4 Spezies innerhalb 1—1000 mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Erdkunde 2 Std. Geographische Grundbegriffe im Anschluss an Heimat und Umgebung; Oberamt. Württemberg nach Streich. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Naturgeschichte 2 Std. Winter: Wirbeltiere. Sommer: Botanik, mit Ausflügen in die Umgebung von Cannstatt mit nachfolgender Besprechung des hiebei beobachteten naturkundlichen Materials. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift nach Hartmann. Hoss, Clement, Köhler (Knehr).

Singen 1 Std. a b c gemeinsam. Methodische Uebungen; Lieder und Choräle. Clement.

Turnen 1 Std. Ordnungs- und Freiübungen, Turnspiele. Hoss, Clement, Köhler, (Knehr).

Klasse IIa, b und c.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Eitel, (Hilfslehrer Müller) Reallehrer Knehr, Hilfslehrer Jeuther.

Religion 2 Std. Biblische Geschichte: Altes und Neues Testament. Biblische Geographie. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 124—184; Lieder Nr. 3, 5, 13, 93, 177. Repetition der Sprüche III. Abteilung Nr. 1—120 und der Lieder Nr. 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Deutsch 4 Std. a) Lesebuch III Band: Eingehendere Behandlung einzelner Gedichte und Prosastücke.
b) Rechtschreibübungen (Diktate).
c) Aufsatzübungen: Nachbildung von einfachen Erzählungen und Beschreibungen.
d) Grammatik: Fürwörter, Satzgefüge. Zeichensetzung.
Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Französisch 8 Std. a) Lautlehre: Wiederholung der Lautlehre von O. Jäger.
b) Lektüre, Memorier- und Sprechübungen: Ausgewählte Stücke aus Rufer II. Zwei Stücke. Nr. 52 Neuchâtel und Nr. 41 L'Europe aus Rufer II wurden eingehend behandelt, memoriert und zum Gegenstand von Sprechübungen gemacht. Besonderer Anschauungs- und Sprechunterricht an Hölzels Bildern: La grande ville und La ferme.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre; Einübung der unregelmässigen Formen der Haupt- und Eigenschaftswörter, sowie einiger häufig vorkommender unregelmässiger Zeitwörter. Einige Grundregeln aus der Satzlehre. Rufer II, Exercices grammaticaux Nr. 43—76 mit besonderer Berücksichtigung der Fürwörter, Nr. 43—47 und Nr. 64—71. Repetition des Lesestoffs von Klasse I. Thèmes, Proloco und Dictées. Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Rechnen 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegen in Faktoren. Gemeine Brüche, Dezimalbrüche. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zweisatzaufgaben. Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Geschichte 1½ Std. Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 vor Ch. Römische Königsgeschichte. Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Erdkunde 1½ Std. Uebersicht über die 5 Weltmeere und die 5 Weltteile nach wagrechter und senkrechter Gliederung. Eitel, (Müller) Knehr, Jeuther.

Naturbeschreibung 2 Std. Im Winter: Die wichtigsten Vertreter der wirbellosen Tiere, insbesondere der Insekten.
Im Sommer: Die wichtigsten Vertreter der einheimischen Pflanzenfamilien. Ausflüge. Östreicher, (Müller) Knehr, Jeuther.

Schönschreiben 1 Std. Lateinische Schrift. Repetition der deutschen Schrift in genetischer Reihenfolge. Nöth, Gienger, Doster.

Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Stimmbildungsübungen. Notenschrift. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle. Choralbuch und Liedersammlung von Krauss und Weber. Clement.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ I. Stufe. Spiele. Stäbler, (Müller) Knehr, Jeuther.

Turnspiele (im Sommer) 1 Std. Knehr.

Klasse IIIa, b und c.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Katzmaier, Stellvertreter Volz; Oberreallehrer Östreicher; Hilfslehrer Hahn, Stellvertreter Vogel, Hilfslehrer Dr. Sieberer.

Religion 3 Std. a) Bibelkunde: Einleitung in die Bibel; Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte der Geschichtsbücher des Alten Testaments.
b) Memorieren: Katechismus; Repetition des vorgeschriebenen Memorierstoffs. Hermann; Eitel; Hahn, Vogel, Sieberer.
c) Kinderlehre: Stadtpfarrer Kübler.

Deutsch 4 Std. Lesebuch, IV. Band: Lesen und eingehende methodische Behandlung einzelner Lesestücke und Gedichte, Vortrag von Gedichten. Rechtschreibübungen. Grammatik: Repetition des einfachen Satzes; Haupt- und Nebensätze; Zeichen-

---

Anmerkung: In allen Unterrichtsfächern, wo es anging, besonders aber in Religion, Deutsch, Geschichte und Geographie, werden von Klasse II bis Klasse IX Bilder aus der kunsthistorischen Sammlung der Anstalt verwendet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

setzung. Aufsätze: Nachbildungen von einfachen Erzählungen und Beschreibungen. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Französisch 8 Std. Repetition der Lautlehre von O. Jäger und der Fürwörter; neu: die unregelmässigen Zeitwörter nach Benecke, Ausgabe B. II. Abteilung; Verwendung der Hilfswörter; die rückbezüglichen und unpersönlichen Zeitwörter; Rufer III. Exercices et Lectures, Exposition einzelner Stücke mit Sprechübungen; Memorieren zweier Stücke aus Rufer mit stofflicher Behandlung derselben in französischer Sprache. Aus Hölzels Bildern: La montagne und La forêt. Dictées. Thèmes. Proloco. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Rechnen 4 Std. Schellen I. Teil, Repetition und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlusssatz, Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten, einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung; Kopfrechnen und Rechnen mit aliquoten Teilen. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Geschichte 1½ Std. Griechische Geschichte von 500 bis zum Tode Alexanders des Grossen. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis zur Schlacht bei Aktium. Zeittafeln. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Erdkunde 1½ Std. Seydlitz, Ausgabe B, kleine Schulgeographie: Ausserdeutsche Staaten Europas unter ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder. Kartenskizzen. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einiger Tiere und der wichtigsten Tierfamilien. Im Sommer: Beschreibung der einzelnen Pflanzenteile, Linnésches System, Beschreibung und Bestimmung der wichtigsten wildwachsenden Pflanzen aus Cannstatts Umgebung. Katzmaier, Volz; Östreicher; Hahn, Vogel, Sieberer.

Freihandzeichnen 3 Std. Elementares Freihandzeichnen nach Vorzeichnen an der Wandtafel, anschliessend hieran Zeichnen nach den ornamentalen Vorlagen von Herdtle, Kolb und Gnant. Vorgerücktere zeichnen Blätter und Pflanzen nach der Natur, womit einfache Farbenübungen verbunden werden. Flück, Braumiller.

Schönschreiben 1 Std. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Harr, Gäckle.

Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Stimmbildungs- und Treffübungen, Tonleitern: C, G, D und F, Choräle, ein- und zweistimmige Lieder aus der Liedersammlung von Weber und Krauss. Clement.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" II. Stufe und Spiele. Stäbler.

Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Clement.

Klasse IVa und b.

Klassenlehrer: Professor Mäulen, Professor Kley.

Religion 2 Std. a) Memorieren. Die vorgeschriebenen Lieder 577, 310, 45, 212 wurden gelernt und der Katechismus sowie der gesamte Memorierstoff wiederholt. Eitel, Köhler.

b) Kinderlehre nach dem vorgeschriebenen Lehrbuch. Dekan Färber.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch 3 Std. a) Lesebuch V. Band, die leichteren Stücke. Eingehende Behandlung einiger derselben in Bezug auf Inhalt und Form (nach der an der Anstalt eingeführten Methode). Mündliche und schriftliche Wiedergabe des Inhalts durch die Schüler. Vortrag von Gedichten.

b) Aufsätze: Erzählungen und Schilderungen, auch in Briefform; alle 4 Wochen eine Hausarbeit; Schularbeiten nach Bedürfnis.

c) Grammatik: Satzverbindung, Satzgefüge; Satzreihe, Periode; Satzanalyse. Mäulen, Kley.

Französisch 6 Std. a) Lautlehre: Systematisch betriebene Artikulationsübungen an der Hand der „Elemente der französischen Lautlehre von Jäger".

b) Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Rufer III. Zwei Stücke: No. 177: Les pêcheurs islandais und No. 166: La chasse aux oiseaux chanteurs wurden besonders eingehend behandelt, memoriert und zum Gegenstand von Sprechübungen gemacht, analog der Behandlung der deutschen Lesestücke.

c) Grammatik: Benecke, französische Schulgrammatik III. B, § 1—54 Substantiv und Adjektiv; § 76—87 Verb und Adverb, § 120—122 Konjunktiv nach den Verben des Willens und Affekts, § 123 Konjunktiv in Relativsätzen. Mäulen, Kley.

Englisch 4 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 1—14 einschliesslich Expositions- und Kompositionsübungen. Memorieren der beiden Lesestücke The Demon of Poverty und The Fox and the Cat. Mäulen, Kley.

Rechnen 3 Std. Wiederholung der Bruchlehre. Verwandlung endloser periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Dreisatz, Vielsatz. Rechnung mit Prozenten. Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten. Zinsrechnung, Rabatt- und Diskontrechnung, einfache Teilungsrechnung. Schmidt-Grüninger, III. Bändchen. Mäulen, Kley.

Geometrie 3 Std. Spieker, Abschnitt I—V. Mäulen, Kley.

Geschichte 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation ausschliesslich, nach Andrä, Grundriss der Geschichte und nach Grube. Zeittafeln. Mäulen. Kley.

Erdkunde 2 Std. Seydlitz, Ausgabe B, Kleine Schulgeographie, die 4 aussereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Kartenskizzen. Rau, Dipper.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung heimischer und fremder Kulturtiere; das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers und der Gesundheitslehre. Im Sommer: Heimische und fremde Kulturpflanzen (Handelspflanzen). Mäulen, Kley.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Einfache Ornamente und Konstruktionen. Mäulen, Kley.

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen nach den Vorlagenwerken von Kolb, Herdtle und Gnant. Fortsetzung der Farbenübungen. Vorgerücktere zeichnen Blätter und

---

Anmerkung: Ergänzung des Unterrichts durch Vorweisen typischer Landschaftsbilder und Baudenkmäler, sowie kultur- und kunstgeschichtlicher Bilder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Blumen nach der Natur und versuchen sich in farbiger Wiedergabe derselben. Braumiller, Flück.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" III. Stufe und Spiele. Stäbler.

Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Clement und Stäbler.

Klasse Va, b und c.

Klassenlehrer: Professor Wieler, Oberreallehrer Schnürle und Professor Soldner.

Religion 2 Std. Erklärung der vorgeschriebenen neutestamentlichen Abschnitte. Dekan Färber, Stadtpfarrer Pfleiderer und Stadtpfarrer Kübler.

Deutsch 3 Std. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen VI. Band. Grammatik, Verslehre, Sprachgeschichtliches. Methodische Erklärung verschiedener Gedichte nach Form, Inhalt und Gedankengang; Vortrag; Lesen eines leichteren Dramas; alle 4 Wochen 1 Aufsatz. Wieler, Schnürle, Soldner.

Französisch 6 Std. Benecke, Schulgrammatik III. Teil, § 55—108 und § 119—127. Wingerath, Franz. Lesebuch für Mittelschulen. Systematische Memorier- und Sprechübungen an der Hand des Expositionsstoffes. Diktate und Kompositionsübungen. Wieler, Schnürle, Soldner.

Englisch 4 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, § 15—21, Diktate, Expositions- und Kompositionsübungen. Systematische Sprechübungen. Wieler, Schnürle, Soldner.

Rechnen 3 Std. Wiederholung der Lehraufgabe von Klasse IV. Wechseldiskontierung. Wertpapiere. Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Proportionen. Leichtere Raisonnementsaufgaben. Abgekürztes Multiplizieren und Dividieren. Wieler, Schnürle, Soldner.

Geometrie 3 Std. Wiederholung und Vertiefung der Lehraufgabe von Klasse IV. Abschnitt VI—VIII. Wieler, Schnürle, Soldner.

Geschichte 2 Std. Zeitraum von 1517—1789; Geschichtstabellen. Wieler, Schnürle, Soldner.

Erdkunde 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland; Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa. Katzmaier, Knehr.

Mineralogie 2 Std. Beschreibung einer Anzahl der wichtigsten Mineralien, ihres Vorkommens, ihrer Gewinnung und Verwendung, ihrer Bedeutung im Haushalt der Natur oder des Menschen. — Die wichtigsten Gesteinsarten. — Kurzer Ueberblick über die Hauptformationen der Erdrinde. Wieler, Schnürle, Soldner.

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen von Umrissen und Querschnitten nach einfachen Ornamenten und Gipsmodellen. Körperzeichnen in Umrissen und Anleitung zum Schattieren mit Farbe und Stift. Fortsetzung des Naturzeichnens nach Pflanzen und sonstigen Objekten einfacher Art; Ausführung mit Bleistift, Farbstift oder Farbe. Braumiller.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie. Wieler, Schnürle, Soldner.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" IV. Stufe und Spiele. Stäbler.

Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Stäbler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VIa, b und c.

Klassenlehrer: Professor Silcher, Professor Dr. Abele und Hilfslehrer Krehl.

Religion 2 Std. Einleitung in das Neue Testament und Leben Jesu. Paulinismus. Dekan Färber und Stadtpfarrer Kübler.

Deutsch: Erklärung lyrischer und dramatischer Gedichte Schillers; Behandlung der Dramen Wilhelm Tell und Wallenstein. Aufsätze im Anschluss an das Gelesene; Uebungen im Disponieren. Albrecht; Krehl.

Französisch 5 Std. Lektüre: Halévy, L'Invasion; Scribe-Legouvé, Les Contes de la Reine de Navarre. Diktate. Schriftliche Arbeiten. Beneckes Schulgrammatik und Plötz, Uebungen zur Syntax. (Indikativ und Konjunktiv; Infinitiv; Participien.) Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Französisch. Albrecht; Dr. Abele; Krehl.

Englisch 4 Std. Lektüre: Hope, Holiday Stories. Schmidts Elementarbuch §§ 21 bis 25. Sonst wie im Französischen. Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Englisch. Albrecht; Dr. Abele; Krehl.

Algebra 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen einschliesslich. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen. Silcher; (Mast), Deker; Krehl.

Ebene Geometrie 2 Std. Repetition des Lehrstoffs von Klasse IV und V. Proportionallehrsatz. Aehnlichkeit. Proportionen am Kreis. Kreisberechnung. Eingehendere Behandlung der verschiedenen Methoden der Aufgabenlösung. Silcher; (Mast), Deker; Krehl.

Stereometrie 2 Std. Sätze und Aufgaben über die Geraden und Ebenen im Raum. Berechnung einfacher Körper. Silcher; (Albrecht), Krehl.

Geschichte 2 Std. Neueste Zeit (seit 1789), besonders Deutschland. Verfassung des Deutschen Reichs und Württembergs. Albrecht.

Erdkunde 2 Std. Länderkunde von Europa, ausser Deutschland. Mathematische Geographie. Silcher; Albrecht; Krehl.

Physik und Chemie 3 Std. Uebersicht über die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiet der Physik und Chemie im Anschluss an Crügers Grundzüge der Physik (Ausgabe A). Dr. Pilgrim.

Linearzeichnen 2 Std. Einführung in das stereometrische Zeichnen nach schiefer Parallelperspektive. Kegelschnitte. Cykloiden, Evolventen. Silcher; (Mast), Deker; Krehl.

Freihandzeichnen 3 Std. Freies Perspektivzeichnen nach Körpermodellen mit Belehrung der Schüler über Schatten- und Lichtwirkung. Ausführung von Zeichnungen mit Bleistift, Farbe und Stift. Aufnahme einfacher Gegenstände nach der Natur. Braumiller.

Turnen 2 Std. Frei- und Gelenkübungen, Sprung, Wurf, Stemmen, Geräteturnen; auch Hantelübungen und Spiele. Stäbler.

Turnspiele (im Sommer) 2 Std. (zusammen mit VII, VIII und IX). Stäbler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Dr. Schmid.

Religion 2 Std. Christliche Glaubenslehre. Stadtpfarrer Kübler.

Deutsch 3 Std. Die kulturhistorischen Gedichte Schillers. Odyssee. Jphigenie von Euripides und Goethe. Nibelungenlied. Aeltere Literatur. Vortragsübungen. Aufsätze. Dr. Abele.

Französisch 5 Std. Coppée, Contes; Scribe, le Verre d'eau. Memorier- und Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. — Komposition aus Plötz „Uebungen zur Syntax". — Grammatik nach Benecke im Anschluss an die Komposition. Wöchentlich ein Hebdomadar; Klassenarbeiten, Dictées. — Unterrichtssprache: Französisch mit Ausnahme der Grammatikstunden. Schölkopf.

Englisch 3 Std. Lektüre: Dickens, David Copperfield's Schooldays; Escott, England. Sprechübungen. Schmidts Schulgrammatik mit Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Dr. Abele.

Algebra 4 Std. Schluss der Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Progressionen mit Anwendung auf Zinseszinsrechnung. Repetitionen aus dem Gebiete der linearen Gleichungen. Quadratische Gleichungen mit benannten und unbenannten Zahlen, mit einer und zwei Unbekannten. Silcher.

Analytische Geometrie 2 Std. Einführung in den Gebrauch der Koordinaten. Punkt, Streckenlänge, Flächeninhalt, Teilverhältnis. Die Gleichungen der geraden Linie und des Kreises. Geometrische Oerter. Silcher.

Stereometrie — Darst. Geometrie 3 Std. a) Stereometrie (Septemb.—Dezemb.) Körperberechnung: Pyramide, Kegel, Prismatoid, Kugel. Berechnung der Umdrehungskörper mit Hilfe der Guldin'schen Regel.

b) Beschreibende Geometrie (Januar—Juli). Darstellung des Punkts, der geraden Linie und der Ebene. Polygon- und Polyederprojektionen. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Dr. Schmid.

Trigonometrie 1 Std. Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Angewandte Aufgaben. Dr. Schmid.

Geschichte 3 Std. Orientalische Völker, Griechen und Römer. Deutschland bis zu den Karolingern. Besonders Kulturgeschichte. Verwendung des kunstgeschichtlichen Anschauungsmaterials. Dr. Abele.

Geographie 1 Std. Physische Erdkunde. Aussereuropäische Weltteile. Silcher.

Physik und Chemie 2 Std. Mechanik. Die Elemente und ihre Haupteigenschaften. Natürliches System. Metalloide eingehender. Stöchiometrie. Dr. Pilgrim.

Freihandzeichnen 3 Std. Zeichnen nach Gipsmodellen. Aufnahme von Naturgegenständen. Behandlung in Kreide und Farben. Skizzierübungen. Braumiller.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" 7. und 8. Stufe und Spiele. Stäbler.

Turnspiele wie VI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Schölkopf.

Religion 2 Std. Kirchengeschichte, im letzten Vierteljahr Sittenlehre, zusammen mit Klasse IX. Stadtpfarrer Pfleiderer.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte bis Klopstock. Gelesen: Wolframs Parzival und Walthers v. d. Vogelweide Minnelieder (Sammlung Göschen). Aufsätze und Vortragsübungen. Memorieren von Gedichten. Schölkopf.

Französisch 4 Std. Historiens du XIXe siècle: J. Michelet, Prise de la Bastille. A. Thiers, Passage du Saint-Bernard. P. Lanfrey, Expédition d'Egypte. H. Taine, Causes de la Guerre de 1792; Catastrophe du 10 août 1792. F. Guizot, Du Caractère politique du Régime féodal. Rambaud, Histoire de la Civilisation en France. Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. — Stilistik nach Ulbrich — Phraseologie nach Plötz, Vocabulaire systématique. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten; Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.

Englisch 3 Std. Exposition: Macaulay, Lord Clive. Sheridan, The Rivals. Sprechübungen im Anschluss daran. Grammatik nach J. Schmidt und mündliche Uebungen nach dem Uebungsbuch desselben Verfassers. — Alle 14 Tage eine Hausarbeit; Klassenarbeiten; Diktate. Unterrichtssprache: Englisch, ausser in den Grammatikstunden. Schölkopf.

Niedere Analysis 2 Std. Geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Figurierte Zahlen. Höhere arithmetische Reihen. Interpolation. Unendliche Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Gleichungen höheren Grads. Dr. Schmid.

Analytische Geometrie 3 Std. Einführung in den Koordinatenbegriff. Punkt, Strecke, Flächeninhalt, Teilpunktskoordinaten. Gerade Linien, Punktreihen, Strahlenbüschel. Geometr. Ort. Der Kreis als Beispiel einer Linie 2. Ordnung. Schiefwinklige und Polarkoordinaten; Koordinatenumformung. Die Ellipse als affines Bild des Kreises. Diskussion der drei besonderen Formen der Gleichung 2. Grads. Sekante, Tangente und Normale, Pol und Polare, konjugierte Elemente bei Ellipse, Parabel und Hyperbel. Silcher.

Trigonometrie 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie. Angewandte Aufgaben. Dr. Schmid.

Geschichte 3 Std. Mittelalter und neuere, vornehmlich deutsche Geschichte bis 1648. Schölkopf.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Anthropologie. Zoologie. Ueberblick über das System des Tierreichs. Im Sommer: Botanik: Morphologie, Blütenbiologie, Kryptogamen. Exkursionen. Dr. Schmid.

Physik 1 Std. Hydro- und Aerostatik, Wärme im Anschluss an Donles Lehrbuch der Physik. Dr. Pilgrim.

Chemie 2 Std. Metalloide im Anschluss an Bräuers Lehrbuch. Chemische Rechenaufgaben. Dr. Pilgrim.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen und Schattieren von Gipsmodellen. Kopfzeichnen in Conturen nach modernen und antiken Köpfen. Skizzierübungen. Ausserdem 2 Std. fak. zusammen mit Klasse IX. Braumiller.

Turnen 2 Std. Gemeinschaftlich mit Klasse IX; nach der „Stoffverteilung" 7. und 8. Stufe. Gewehrfechten und Spiele. Stäbler.

Turnspiele wie VI.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Dr. Pilgrim.

Religion 2 Std. Kirchengeschichte, im letzten Vierteljahr Sittenlehre, zusammen mit Klasse VIII. Stadtpfarrer Pfleiderer.

Philosophische Propädeutik 2 Std. Psychologie und Logik. Dr. Abele.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tod. Gelesen: Lessings Laokoon im Auszug; Schillers Braut von Messina. Goethes Tasso. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Vortragsübungen. Schölkopf.

Französisch 4 Std. Schriftsteller: Pierre Corneille, Le Cid und Victor Hugo, Poésies choisies. Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. Kompositions- und Stilübungen. Phraseologie nach Schmitz. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten. Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.

Englisch 3 Std. Gelesen: Hume, Queen Elizabeth. Shakespeare, Julius Caesar. Grammatik nach J. Schmidt; mündliche Uebersetzung nach dem Uebersetzungsbuch desselben Verfassers. Alle 14 Tage eine Hausarbeit. Klassenarbeiten. Diktate. Englische Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Schölkopf.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte (seit 1648) mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. Grundzüge der württembergischen und deutschen Verfassung. Dr. Abele.

Trigonometrie und mathematische Geographie 1 Std. Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Trigonometrie, insbesondere Aufgaben aus der sphärischen Astronomie (Methoden der Zeit- und Ortsbestimmung etc.) mit praktischen Uebungen am Theodolit, Sextanten und Aequatorial. Dr. Schmid.

Höhere Analysis 3 Std. Elemente der Differential- und Integralrechnung nebst Uebungsaufgaben. Reihen. Maxima und Minima, unbestimmte Formen, Kurvendiskussion. Quadratur und Kubatur, Rektifikation und Komplanation. Dr. Pilgrim.

Analytische Geometrie 3 Std. Kegelschnitte. Analytische Geometrie des Raumes: Punkt, Gerade, Ebene, Kugel; Regelflächen und Flächen 2. Grades. Dr. Pilgrim.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter Geologie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen; im Sommer Mineralogie im Anschluss an Brauns (Sammlung Göschen). Dr. Schmid.

Physik 2 Std. Elektrizität, Optik. Repetition und Erweiterung der übrigen Teile der Physik. Dr. Pilgrim.

Chemie 1 Std. Chemische Rechenaufgaben im Anschluss an die Aufgabensammlung von P. Bräuer. Metalle, Säuren, Salze; Analyse. Dr. Pilgrim.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen und Schattieren nach modernen und antiken Köpfen. Ausserdem 2 Std. fakultativ zusammen mit Klasse VIII. Braumiller.

Turnen gemeinsam mit Klasse VIII. Stäbler.

Turnspiele wie VI.

Fakultative Fächer.

Lateinisch: a) Klasse VIII und IX. 3 Std. Corn. Nepos; Livius III. Buch; Ovids Metamorphosen. Grammatische Uebungen. Prof. Dr. Abele.

b) Klasse VII. 3 Std. Grammatische Uebungen im Anschluss an das Lehrbuch von Wartenberg. Reallehrer Hermann.

Beschreibende Geometrie 3 Std. (fak.) a) Klasse VIII. Repetition der Kapitel von der Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Projektion von krummen Linien. Darstellung von Flächen (Cylinder-, Kegel-, Drehungsflächen). Dr. Schmid.

b) Klasse IX. Die Flächen 2. Grades; Rückungs- und Regelflächen; Schraubenflächen; Konoide: Berührungsebenen, Schnitte von Flächen durch Ebenen und unter sich. Dr. Schmid.

Stenographie (System Gabelsberger). 1) Kurs für Anfänger (aus Kl. V) 2 Std. Lehrgang von Schaible. 2) Kurs für Vorgerücktere (aus Kl. VI) 1 Std. Lesestoff: Beilage zur Deutschen Stenogr.-Zeitung.

Singchor 1 Std. Schüler von Kl. I—V. Reallehrer Clement.

III. Statistik.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1907	743
Schüler der unteren und mittleren Abteilung	616
„ „ oberen Abteilung	127
Einheimische	609
Im Umkreis Wohnende	105
Auswärtige	29
Unter den letzteren Nichtwürttemberger	9
Evangelische	652
Katholiken	65
Israeliten	26
Sonstige Konfessionen	0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Chronik.

1906.

Vom 25. Juli bis 5. September Ferien.

25. Juli. Reallehrer Illenberger wird von Sr. Maj. d. König zum Hauptlehrer an der Bürgerschule I in Stuttgart ernannt.

25. Aug. Vikar Klenk wird von Sr. Maj. d. König zum Oberreallehrer an der Realschule in Schwenningen ernannt. An seine Stelle tritt zunächst Studiosus Bruder-müller-Stuttgart.

1. Sept. An Stelle des zum Lehrer an der höheren Mädchenschule in Feuerbach beförderten Hilfslehrers Bofinger tritt Hilfslehrer Jeuther, seither an der Bürgerschule I in Stuttgart.

1. Sept. Lehramtskandidat Arnholdt wird auf 6. Sept. zum Amtsverweser auf der erledigten (Illenberger'schen) Stelle ernannt.

1. Sept. Zum prov. Vikar der Oberrealschule wird auf den 1. Okt. Amtsverweser Dr. Vogel in Schwenningen ernannt. Er tritt jedoch seine Stelle nicht an, ebensowenig wie der an seiner Stelle ernannte stud. Richard Lang. Dagegen wird vom 3. Okt. ab die Vikarstelle für längere Zeit durch den Kand. H. Mast-Untertürkheim besetzt.

5. Sept. Zum Stellvertreter des zu einer militärischen Uebung eingezogenen Hilfslehrers Albrecht wird bis zum 25. September Kandidat Schäfer-Stuttgart bestellt.

6. Sept. Anfang des Winter-Semesters mit den Aufnahme- und Nachprüfungen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs musste infolge der erheblich angewachsenen Schülerzahl auch an Klasse VI ein weiterer Parallelkurs, Klasse VIc, eingerichtet werden. Diese wurde durch Erlass der K. Ministerialabteilung f. d. höheren Schulen vom 13. Sept. genehmigt, konnte aber wegen des herrschenden Lehrermangels erst am 15. November eröffnet werden.

5. Okt. An Stelle des Hilfslehrers Hahn an Klasse IIIc wird vom 8. bis 31. Okt. Studiosus Vogel ernannt.

6. Okt. Präzeptor Dipper in Weinsberg wird von Sr. Maj. d. König zum Reallehrer an der hiesigen Oberrealschule ernannt. Eintritt 15. Okt. Der Amtsverweser auf seiner Stelle, Arnholdt, wird auf den 14. Okt. seines Amts enthoben und zum Stellvertreter des erkrankten Professors Jaus-Stuttgart ernannt.

10. Okt. Feier des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin.

19. Okt. Hilfslehrer Rühle wird von Sr. Maj. d. König zum Hauptlehrer an der Elementarschule in Kirchheim u. T. ernannt. Eintritt 1. Nov. An seine Stelle tritt Hilfslehrer Müller-Heilbronn.

24. Okt. Zum provis. Hilfslehrer an Klasse IIIc wird der Kandidat Sieberer-Esslingen ernannt.

30. Okt. Kandidat Strohm wird zum provis. Hilfslehrer an der neuerrichteten Klasse VIc ernannt. Eintritt am 16. November. Infolge einer ernsteren Erkrankung sieht sich Strohm jedoch schon am 22. Nov. genötigt, um Urlaub zu bitten, der ihm auch gewährt wird. An seine Stelle tritt vom 23. Nov. ab Lehramtskandidat Krehl-Stuttgart.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Nov. Oberreallehrer Katzmaier bittet zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit um Urlaub. Zu seinem Stellvertreter auf den 5. Nov. der Lehramtskandidat Volz ernannt.

12. Dez. Reallehrer Rau wird auf die VIII. Stufe der Rangordnung versetzt.

24. Dez. bis 6. Jan. Weihnachtsferien.

1907.

7. Jan. Wiederbeginn des Unterrichts.

19. Febr. Zum Stellvertreter des abermals zu einer militärischen Uebung eingezogenen Hilfslehrers Albrecht wird für die Zeit vom 1. März bis 27. April der Studiosus Moosbrugger ernannt.

25. Febr. Das Geburtsfest Sr. Maj. d. Königs wird von der Oberrealschule und dem Gymnasium durch eine gemeinsame Feier in der Turnhalle begangen. Festrede von Professor Dr. Mäule über „Pflanzenleben im hohen Norden".

11. März. Der seitherige Stellvertreter des erkrankten Oberreallehrers Katzmaier, Volz, wird zum Stellvertreter des erkrankten Professors Groh-Stuttgart ernannt.

25. März bis 10. April. Osterferien.

11. April. Hilfslehrer Müller wird von Sr. Maj. d. König zum Reallehrer in Alpirsbach ernannt. Eintritt 30. April.

20. April. Stellvertreter Moosbrugger wird zum Vikar an der Friedrich-Eugens-Realschule ernannt.

24. April. Zum Nachfolger des seitherigen Hilfslehrers Müller wird der Hilfslehrer Köhler an der Elementarschule ernannt.

15. bis 20. Juni. Schriftlicher Teil der Reifeprüfung.

6. Juli. Mündlicher Teil der Reifeprüfung unter der Leitung von Herrn Oberstudienrat Dr. Staigmüller.

6. Juli. Aufnahmeprüfung für die Vorklasse.

8. und 9. Juli. Versetzungsprüfungen an der Vorklasse und den Klassen I—VIII.

22. und 23. Juli. Mündliche Schlussprüfung von den Vorklassen bis zu Klasse VIII.

24. Juli. Schlussfeier mit Preisverteilung im Kursaal. Beginn Morgens 8 Uhr.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten in diesem Schuljahr 60 Schüler der VI. Klasse.

An der Reifeprüfung nahmen heuer folgende 19 Schüler der IX. Klasse teil:

1) Blatt, Hermann, Sohn des Oberwerkführers in Cannstatt.
2) Haubensak, Hermann, Sohn des † Ziegeleibesitzers in Cannstatt.
3) Haug, Richard, Sohn des Kupferschmiedmeisters in Untertürkheim.
4) Hermann, Karl, Sohn des Privatmanns in Beutelsbach.
5) Kissling, Hermann, Sohn des Oberlehrers in Wangen-Stuttgart.
6) Kleemann, Hans, Sohn des Fabrikanten in Obertürkheim.
7) Leibfried, Arthur, Sohn des Fabrikanten in Sindelfingen.
8) Müller, Hermann, Sohn des Landwirts in Besenfeld.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9) Müller-Bader, Karl, Sohn des Lehrers in Plüderhausen.
10) Nagel, Karl, Sohn des Wirts in Feuerbach.
11) Nast, Eberhard, Sohn des Oberbürgermeisters a. D. in Cannstatt.
12) Oehler, Ernst, Sohn des Dekans in Cannstatt.
13) Oppenländer, Emil, Sohn des Uhrmachers in Waiblingen.
14) Raum, Georg, Sohn des Kaufmanns in Sulzbach i. d. Oberpfalz (Bayern).
15) Siegel, Otto, Sohn des Privatmanns in Fellbach.
16) Sigle, Gustav, Sohn des Landwirts in Schorndorf.
17) Straub, Paul, Sohn des Wirts in Obergröningen.
18) Wenzel, Willy, Sohn des Kaufmanns in Cannstatt.
19) Wieland, Hermann, Sohn des Privatmanns in Waiblingen.

Von diesen Abiturienten haben alle 19 die Prüfung bestanden. Davon gedenken sich 5 dem realistischen Lehrfach, 3 dem Handelsstand, je 2 dem Offiziersberuf, der Medizin, der Tierheilkunde, dem Maschinenbau und dem Bauingenieurfach und 1 dem höheren Eisenbahndienst zu widmen.

CANNSTATT, im Juli 1907.

Königl. Rektorat.
Mayer.

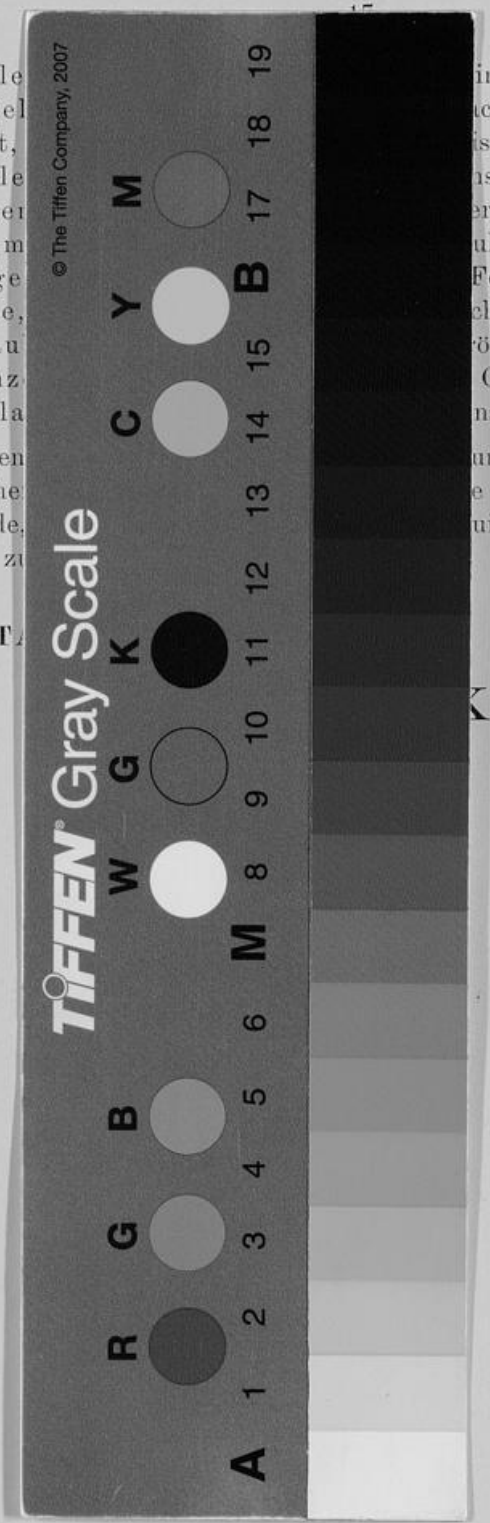
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9) Mülle in Plüderhausen.
10) Nagel ach.
11) Nast, isters a. D. in Cannstatt.
12) Oehle nstatt.
13) Opper ers in Waiblingen.
14) Raum ulzbach i. d. Oberpfalz (Bayern).
15) Siege Fellbach.
16) Sigle, chorndorf.
17) Strau röningen.
18) Wenz Cannstatt.
19) Wiela ns in Waiblingen.

Von diesen ung bestanden. Davon gedenken sich 5 dem realistische e 2 dem Offiziersberuf, der Medizin, der Tierheilkunde, uingenieurfach und 1 dem höheren Eisenbahndienst zu

CANNST

Königl. Rektorat.
Mayer.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf